

## **Anhalter Bahnlinie: Betreiber kämpfen mit Verspätungen und Kosten**

Steigende Kosten und Verspätungen belasten Regionalbahn-Betreiber auf der Anhalter Bahnlinie in Brandenburg und Sachsen-Anhalt.

### **Finanzielle Einbußen durch Zugverspätungen**

Potsdam – Der Regionalverkehr auf der Anhalter Bahnlinie sieht sich mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert. Die Betreiber dieser Strecke, DB Regio, Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) und Niederbarnimer Eisenbahn (NEB), berichten von massiven Verlusten und sinkenden Qualitätsstandards, die durch hohe Verspätungen und andere Störungen bedingt sind.

### **Hintergründe der Problemen**

In der vierten Quartalperiode 2023 betrug die Zuverlässigkeit der Regionalzüge RE3 und RE4 lediglich 73%. Diese Zahl verschlechterte sich im ersten Quartal 2024 auf alarmierende 71%. Die häufigsten Ursachen für die Verspätungen sind technische Defekte und Baustellen, die für eine zusätzliche Verlangsamung des Zugverkehrs sorgten.

### **Finanzielle Auswirkungen auf den Regionalverkehr**

Die finanziellen Einbußen, die durch abgesagte oder verspätete

Zugfahrten entstehen, sind erheblich. In den ersten beiden Quartalen des laufenden Jahres wird von Kürzungen in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro berichtet. Das Land Brandenburg reagiert auf die Unregelmäßigkeiten, indem es die Zahlungen an die Eisenbahngesellschaften entsprechend reduziert.

## **Regelmäßige Dialoge zur Verbesserung der Situation**

Um die Probleme anzugehen, finden zwischen dem Verkehrsministerium und den betreibenden Unternehmen regelmäßige Gespräche statt. Diese Gespräche konzentrieren sich auf die Ursachen der Verspätungen sowie mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zuverlässigkeit. Die Beteiligten sind sich einig, dass eine enge Zusammenarbeit notwendig ist, um die Herausforderungen im Schienenverkehr effektiv zu bewältigen.

## **Herausforderungen für die Passagiere**

Die Unpünktlichkeit der Züge hat direkte Auswirkungen auf die Pendler und Reisenden in der Region. Häufig müssen Passagiere auf Busse ausweichen, was nicht nur unpraktisch, sondern auch zeitintensiv ist. Die Unzuverlässigkeit des Bahnverkehrs könnte langfristig zu einem Rückgang der Fahrgastzahlen führen, was die Situation für die Betreiber weiter verschärfen würde.

## **Bedeutung der Verkehrsqualität**

Die Probleme auf der Anhalter Bahnlinie spiegeln eine breitere, besorgniserregende Tendenz im öffentlichen Nahverkehr wider. Die Unzuverlässigkeit im regionalen Zugverkehr kann sich negativ auf die Akzeptanz von öffentlichen Verkehrsmitteln auswirken und den Trend zur Nutzung des Autos fördern – ein Umstand, der den Zielen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes widerspricht.

Insgesamt ist die Problematik im Regionalverkehr ein Thema von großer Bedeutung, das sowohl die betroffenen Betreiber als auch die Reisenden betrifft. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die Situation zu verbessern und die finanziellen Einbußen zu minimieren.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**